



UNIVERSITÄT LEIPZIG

An der Veterinärmedizinischen Fakultät ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Professur zu besetzen:

Professur für Bildgebende Diagnostik (W3)

Wissenschaftliches Umfeld

Die 1409 gegründete Universität Leipzig gehört zu den großen, forschungsstarken und medizinführenden Universitäten in Deutschland. Sie bietet ein dynamisches und international geprägtes Arbeitsumfeld sowie attraktive und vielfältige Arbeitsmöglichkeiten in Forschung, Lehre, Transfer, Infrastruktur und Verwaltung.

Die Klinik für Kleintiere ist eine von vier Kliniken der Veterinärmedizinischen Fakultät der Universität Leipzig. Sie verfügt über eine umfassende Technologieplattform für Bildgebende Diagnostik: 3Tesla MR-System, Spektral CT-Scanner, computed radiography (CR) und direct radiography (DR), mehrere Ultraschall-Einheiten, stationäre und mobile Fluoroskopieeinheiten, PACS Bildarchivierungs- und *Kommunikationssystem*. Darüber hinaus befindet sich an der Fakultät eine biplanare Hochfrequenz-Fluoreszenz-Kinematographie (FluoKin) Anlage.

Aufgaben

Die Professur in der Klinik für Kleintiere hat das Fachgebiet der diagnostischen Bildgebung in Lehre, Forschung, Dienstleistung und Weiterbildung sowie das Prüfungsfach Radiologie (§43 TAppV) zu vertreten. Der aktiven Mitwirkung in der Patientenversorgung und der Forschung kommt eine herausragende Bedeutung zu. Eine Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen der Fakultät insbesondere des Universitätstierklinikums sowie das Einbringen in die Forschungsschwerpunkte der Fakultät (www.vetmed.uni-leipzig.de/forschung/forschungsschwerpunkte) und der Universität (www.uni-leipzig.de/forschung/forschungsprofil/strategische-forschungsfelder) sind ausdrücklich erwünscht.

Anforderungen

Neben fundierten Kenntnissen in der bildgebenden Diagnostik/Radiologie (Schwerpunkt Kleintiere) werden herausragende Forschungsleistungen sowie Erfahrungen in der Lehre und bei der Einwerbung von Drittmitteln erwartet. Der:Die Bewerber:in muss den Nachweis über die tierärztliche Approbation erbringen und soll die Anerkennung als Fachtierarzt/-ärztin sowie als Diplomate eines einschlägigen europäischen oder amerikanischen Colleges (ECVDI/ACVR) besitzen, um nationale und internationale Spezialisierungsprogramme aufbauen und durchführen zu können. Eine Habilitation oder habilitations-äquivalente Leistungen sind nachzuweisen.

Unser Angebot

Rechte und Pflichten des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin ergeben sich aus dem Sächsischen Hochschulgesetz (SächsHSG) und der Hochschuldienstaufgabenverordnung (HSDAVO). Die Bewerber:innen müssen die Berufungsvoraussetzungen gemäß § 59 SächsHSG erfüllen.

Die Universität Leipzig legt Wert auf die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte werden zur Bewerbung aufgefordert und bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte bewerben Sie sich bis 28. Juni 2024 ausschließlich über das Berufungsportal der Universität Leipzig: www.uni-leipzig.de/berufungen.

Universität Leipzig
Dekan der Veterinärmedizinischen Fakultät
Prof. Dr. Dr. Thomas Vahlenkamp